

ERFOLGREICHES INTEGRATIONSJAHR UND SOLIDES WACHSTUM

Im Geschäftsjahr 2025 stand die Reha Rheinfelden im Zeichen der erfolgreichen Integration der Salina Medizin AG sowie einer weiterhin starken Nachfrage nach stationären und ambulanten Leistungen. Die organisatorische und rechtliche Zusammenführung konnte planmässig und innerhalb des Budgets abgeschlossen werden. Gleichzeitig führten eine hohe Auslastung, eine veränderte Fallstruktur sowie das Wachstum im ambulanten Bereich zu einer positiven operativen Entwicklung und einem soliden finanziellen Ergebnis.

Erfolgreiche Integration der Salina Medizin AG in die Reha Rheinfelden

Nach der Übernahme der Salina Medizin AG im Frühling 2024 erfolgte 2025 die vollständige organisatorische und rechtliche Integration in die Reha Rheinfelden. Bereits zum Jahresbeginn 2025 wurde die Führungsorganisation zusammengefasst und übergreifend neu geregelt. Schritt für Schritt wurden im Laufe des Jahres Prozesse und Verantwortlichkeiten harmonisiert. Per Mitte 2025 erfolgte dann die rechtliche Zusammenführung und die Übernahme aller Mitarbeitenden der Salina Medizin AG in die Stiftung Reha Rheinfelden (buchhalterisch rückwirkend per 1. Januar 2025). Die Gesellschaft Salina Medizin AG wurde fusioniert und existiert formell rechtlich nicht mehr. Die Informatik-Systeme und Prozesse wurden schliesslich zum Jahreswechsel 2025/2026 auf der gemeinsamen Plattform zusammengeführt. Ein derartiges Integrationsprojekt führt neben der Bewältigung des Tagesgeschäfts immer zu einer Zusatzbelastung für Personal und Organisation sowie zu Zusatzkosten. Dank vorausschauender Planung und Projektleitung konnte die Integration aber plangemäss und im Rahmen des Budgets vollzogen werden.

Im Finanzbericht 2025 werden die Ergebnisse der Stiftung Reha Rheinfelden inkl. Salina Medizin dargestellt. Der Vorjahresvergleich der Finanzkennzahlen ist nur eingeschränkt möglich, da die Salina Medizin AG 2024 noch rechtlich selbstständig war.

Erfreuliche Geschäftsentwicklung

Der Geschäftsverlauf 2025 war geprägt von einer anhaltend hohen Nachfrage und Auslastung nach stationären und ambulanten Leistungen. Bei den stationären Behandlungen konnte die Anzahl behandelter Patientinnen und Patienten gesteigert werden. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer war dabei etwas kürzer und in der Folge ist die Gesamtzahl Pflegetage leicht unter Vorjahr. Erwähnenswert ist die Steigerung der Fallzahl

in der Frührehabilitation zur Behandlung von Schwerstbetroffenen: Diese Fälle sind deutlich komplexer und pflegeintensiver, ermöglichen jedoch auch eine höhere Vergütung und trugen entsprechend zur positiven Ertragsentwicklung bei. Erfreulich ist zudem, dass der Anteil an zusatzversicherten Patientinnen und Patienten (halbprivate und private Abteilung) gesteigert werden konnte, was sich positiv auf den Gesamtertrag auswirkt. Bei den ambulanten Leistungen konnten sowohl bei den Therapien als auch bei den ärztlichen Sprechstunden die Patientenzahlen und der Ertrag gesteigert werden.

Dem positiven Ertragsverlauf stehen steigende Aufwendungen gegenüber. Der Personalaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr, unter anderem aufgrund erneuter Lohnmassnahmen zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit. Im Weiteren kam es teilweise zu Stellenplanüberschreitungen, insbesondere durch den weiteren Ausbau des Pflegepools sowie zeitlicher Überschneidungen infolge Absenzen und Mutterschaft. Die Aufwendungen für den Einsatz von externem Temporärpersonal zur Überbrückung von Absenzen konnten noch weiter auf ein mittlerweile sehr tiefes Niveau gesenkt werden.

Bei den Positionen des betrieblichen Aufwands kam es zu leichten Steigerungen: Der Aufwand für medizinischen Bedarf stieg im Zusammenhang mit den höheren Fallzahlen, während die anderen betrieblichen Aufwendungen insbesondere durch den Küchenumbau sowie ein temporäres Küchenprovisorium belastet wurden. In diesem Zusammenhang erhöhten sich auch die Abschreibungen infolge der getätigten Investitionen.

Aus finanzieller Optik ist das Geschäftsjahr 2025 positiv zu beurteilen. Die Kombination aus hoher Nachfrage, veränderter Fallstruktur und Wachstum im ambulanten Bereich ermöglichte erneut ein solides operatives Ergebnis.

Entwicklung und Leistungskennzahlen

Im Jahr 2025 setzte die Reha Rheinfelden ihre stabile Entwicklung fort. Die stationären Patientenzahlen für die Reha Rheinfelden inkl. Salina Rehaklinik stiegen von 3'210 Patientinnen und Patienten im Jahr 2024 auf 3'273 Patientinnen und Patienten (+2,0%). Die Pflegetage gingen leicht zurück auf 87'583 Pflegetage gegenüber 88'352 im Jahr 2024 (-0,9%). Die Zunahme der Patientenzahlen bei gleichzeitig reduzierten Pflegetagen bedeutet eine leicht verkürzte durchschnittliche Aufenthaltsdauer, zugleich zeigt dies aber die anhaltend hohe Nachfrage und Auslastung der medizinischen Leistungen.

Entwicklung nach medizinischen Disziplinen

- Neurorehabilitation: Leichter Rückgang der Pflegetage um -3,8%, von 41'822 auf 40'236 Pflegetage.
- Muskuloskelettale Rehabilitation: Dieser Bereich verzeichnete ein leichtes Wachstum um +0,8%, von 18'601 auf 18'745 Pflegetage.
- Geriatrische Rehabilitation: Die Anzahl der Pflegetage konnte um +2,3% auf 21'123 gesteigert werden (Vorjahr: 20'640 Pflegetage).
- Internistisch-onkologische und Psychosomatische Rehabilitation: Diese Disziplinen verzeichneten in Summe eine positive Entwicklung mit einer Steigerung um +2,6%, von 7'289 auf 7'479 Pflegetage. (Anmerkung: Die Psychosomatische Rehabilitation war in Bezug auf die Fallzahlen in den letzten Jahren unbedeutend und ab Frühling 2025 wurde auf die weitere Erbringung derartiger Rehabilitationsprogramme verzichtet. Ab 2026 verfügt die Reha Rheinfelden entsprechend über keinen Leistungsauftrag in der Psychosomatischen Rehabilitation mehr.)

Die Anzahl der durchschnittlich belegten Betten blieb weitestgehend stabil. Die regionale Herkunft der Patientinnen und Patienten zeigte weiterhin eine Konzentration aus den vier Kantonen der Nordwestschweiz.

Die Anzahl behandelter Patientinnen und Patienten und in der Folge die Erträge aus den ambulanten Therapien sowie privatärztlichen Sprechstunden sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Insgesamt beschäftigte die Reha Rheinfelden inkl. Salina Medizin AG 996 Mitarbeitende (Personen) im Jahr 2025, das entspricht 700,2 Gesamtstellen (Vollzeitäquivalente). Der Anteil der Lernenden sowie Praktikantinnen und Praktikanten an den Stellen lag bei 88,2 Stellen.

Finanzkennzahlen

Im Revisionsbericht 2025 werden die Ergebnisse der Reha Rheinfelden Stiftung inkl. Salina Medizin nach Swiss GAAP FER dargestellt. Da die Salina Medizin AG im Jahr 2024 noch rechtlich selbstständig war, ist der Vorjahresvergleich der Finanzkennzahlen nur eingeschränkt möglich. Die innerbetriebliche Leistungsverrechnung zwischen der Reha Rheinfelden und der Salina Medizin AG wurde eliminiert.

Der Betriebsertrag lag im Jahr 2025 bei CHF 103,0 Mio. Demgegenüber beläuft sich der Betriebsaufwand auf CHF 100,2 Mio. Der Anteil Personalaufwand von CHF 71,1 Mio. im Verhältnis zum Ertrag lag mit 69,0% leicht unter Vorjahr (2024: 73,6%). Die anderen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf CHF 18,6 Mio., der Materialaufwand lag bei CHF 5,9 Mio. Dadurch ergibt sich ein EBITDA (betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen) von CHF 7,4 Mio., die EBITDA-Marge liegt mit 7,2% etwas unter Vorjahr (2024: 8,3%).

Mit den Abschreibungen im Umfang von CHF 4,6 Mio. beläuft sich das betriebliche Ergebnis (EBIT) 2025 auf CHF 2,7 Mio. (2024: CHF 2,4 Mio.). Unter Einbezug von Finanzaufwand, Nebenbetrieben und Fondsergebnissen beläuft sich das Gesamtergebnis auf insgesamt CHF 2,2 Mio. (2024: CHF 1,5 Mio.).

Ausblick

Im ersten Quartal 2026 lag die Bettenauslastung leicht unter den Erwartungen, wobei aber eine Zunahme bei halbprivat und privat versicherten Patientinnen und Patienten zu verzeichnen ist. Im ambulanten Bereich wird weiterhin mit leichtem Wachstum gerechnet. Positiv wirken sich zudem tarifliche Anpassungen aus: Seit dem 1. Januar 2026 gelten infolge erfolgreicher Tarifverhandlungen verbesserte Vergütungen für stationäre Rehabilitationen. Beim neu eingeführten Tarif für ambulante ärztliche Leistungen TARDOC werden keine finanziellen negativen Auswirkungen erwartet.

Zum 1. Januar 2026 wurden die Finanzprozesse auf dem ERP-System der Reha Rheinfelden zusammengeführt. Es wird davon ausgegangen, dass dadurch Prozessvereinfachungen und entsprechendes Synergiepotenzial realisiert werden können.

Der Fachkräftemangel stellt weiterhin eine zentrale Herausforderung dar und erschwert die Rekrutierung in nahezu allen Berufsgruppen. Um die Attraktivität als Arbeitgeber zu sichern, sind zusätzliche Massnahmen im Lohnbereich notwendig und bereits geplant. Nachdem die Teuerung 2025 sehr gering war, droht nun als Folge von globalen Auseinandersetzungen eine Verteuerung von Materialien und Dienstleistungen. Die Folgen sind noch nicht absehbar.

Rechnungslegung Swiss GAAP FER

Die Jahresrechnung der Reha Rheinfelden wurde nach den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER erstellt. Swiss GAAP FER ist eine umfassende und solide Rechnungslegungsgrundlage, die nach den Grundsätzen von Transparenz und «true and fair view» erstellt wurde. Die angewendeten Bewertungsgrundsätze sind im Anhang dargestellt und erläutert.

BILANZ

	Ziffer im Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Flüssige Mittel		7'858'724	3'459'202
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	15'005'762	16'669'709
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.2	1'504'747	286'420
Vorräte	2.3	591'971	506'046
Nicht abgerechnete Leistungen stationär	2.4	3'593'397	3'822'318
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.5	328'955	242'230
Umlaufvermögen		28'883'555	24'985'924
Finanzanlagen	2.6/2.7	20'362'946	20'362'946
Sachanlagen	2.8	56'135'976	55'999'031
Anlagevermögen		76'498'922	76'361'977
Total Aktiven		105'382'477	101'347'902
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.9	3'257'707	2'030'433
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.10	2'790'731	1'607'530
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2.11	10'000'000	10'325'000
Kurzfristige Rückstellungen	2.12	3'800'453	2'550'520
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.13	1'868'145	1'406'030
Kurzfristiges Fremdkapital		21'717'037	17'919'513
Fonds im Fremdkapital	2.14.1	675'705	749'372
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.15	50'000'000	51'675'000
Langfristige Rückstellungen	2.16	35'100	307'750
Langfristiges Fremdkapital		50'710'805	52'732'122
Fremdkapital		72'427'841	70'651'634
Stiftungskapital		868'271	868'271
Fonds im Eigenkapital	2.14.2	613'251	527'870
Erarbeitetes, freies Kapital		29'300'127	27'803'858
Jahresergebnis		2'172'987	1'496'269
Eigenkapital		32'954'636	30'696'268
Total Passiven		105'382'477	101'347'902

ERFOLGSRECHNUNG

	Ziffer im Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Erträge aus medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen		78'358'164	65'895'882
+ Ärztliche Einzelleistungen		3'228'790	589'824
+ Übrige Spitaleinzelleistungen		15'000'354	7'458'961
+ Andere betriebliche Erträge		6'376'742	6'893'055
Betriebsertrag		102'964'050	80'837'722
– Personalaufwand	3.1	71'088'026	57'776'252
– Materialaufwand		5'916'737	4'257'905
– Abschreibungen auf Sachanlagen		4'639'866	4'356'764
– Andere betriebliche Aufwendungen	3.2	18'575'418	12'081'521
Betriebsaufwand		100'220'047	78'472'442
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		2'744'002	2'365'280
+ Finanzertrag		22'599	33'826
– Finanzaufwand	3.3	787'935	719'708
Finanzerfolg		–765'337	–685'881
+ / – Ergebnis der Fonds im Fremdkapital	2.14.1	73'667	–150'428
Ordentliches Ergebnis		2'052'332	1'528'971
+ / – Nebenbetriebe	3.4	55'456	–5'201
+ / – Betriebsfremder Ertrag		150'580	0
Betriebsfremdes Ergebnis		206'036	0
+ / – Ausserordentlicher Ertrag		0	0
Ausserordentliches Ergebnis		0	0
Ergebnis vor Veränderung der Fonds im Eigenkapital		2'258'368	1'523'770
+ / – Ergebnis der Fonds im Eigenkapital	2.14.2	–85'381	–27'502
Jahresergebnis		2'172'987	1'496'269
(+ Gewinn / – Verlust)			

GELDFLUSSRECHNUNG

	2025 CHF	2024 CHF
Jahresergebnis	2'172'987	1'496'269
+ Ordentliche Abschreibungen*	4'720'766	4'459'440
1 Brutto Cash Flow	6'893'753	5'955'708
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'663'948	-1'156'396
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	-1'218'327	-69'372
Veränderung Vorräte	-85'925	41'588
Veränderung nicht abgerechnete Leistungen stationär	228'921	-590'909
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-86'725	477'098
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'227'274	-608'869
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'183'202	491'855
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	1'249'933	440'182
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	462'115	536'705
Veränderung Fonds (Fremd- und Eigenkapital)	11'714	177'929
2 Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	11'529'883	5'695'520
Investitionen/Devestitionen Sachanlagen	-4'857'711	-2'486'197
Investitionen/Devestitionen Finanzanlagen	0	-20'362'944
3 Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'857'711	-22'849'142
Veränderung kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	-325'000	8'325'000
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'675'000	8'175'000
Veränderung langfristige Rückstellungen	-272'650	307'750
4 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'272'650	16'807'750
5 Veränderung Fonds Flüssige Mittel	4'399'522	-345'871
Nachweis Veränderung Fonds flüssige Mittel		
Stand flüssige Mittel per 01.01.	3'459'202	3'805'073
Stand flüssige Mittel per 31.12.	7'858'724	3'459'202
6 Veränderung Fonds flüssige Mittel	4'399'522	-345'871

(+ Zunahme flüssige Mittel / - Abnahme flüssige Mittel)

* inklusive Abschreibungen Nebenbetriebe

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Stiftungs- Kapital CHF	Fonds im Eigenkapital CHF	Erarbeitetes freies Kapital CHF	Jahres- ergebnis CHF	Total CHF
Jahr 2024					
Stand 01.01.2024	868'271	500'368	26'341'062	1'462'796	29'172'498
Übertrag in erarbeitetes freies Kapital			1'462'796	-1'462'796	0
Ergebnis Fonds im Eigenkapital		27'502			27'502
Jahresergebnis 2024				1'496'269	1'496'269
Stand 31.12.2024	868'271	527'870	27'803'858	1'496'269	30'696'268
Jahr 2025					
Stand 01.01.2025	868'271	527'870	27'803'858	1'496'269	30'696'268
Übertrag in erarbeitetes freies Kapital			1'496'269	-1'496'269	0
Ergebnis Fonds im Eigenkapital		85'381			85'381
Jahresergebnis 2025				2'172'987	2'172'987
Stand 31.12.2025	868'271	613'251	29'300'127	2'172'987	32'954'636

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

1.1. Allgemeines

Die Reha Rheinfelden ist eine privatrechtliche Stiftung auf gemeinnütziger Basis mit öffentlichen Leistungsaufträgen. Die Reha Rheinfelden ist ein führendes Rehabilitationszentrum für Neurologische und Muskel-skelettale Rehabilitation und deckt mit einer Rehabilitativen Intensivabteilung, den Abteilungen für die stationäre Rehabilitation, dem Neurologischen Tageszentrum sowie ambulanten Rehaprogrammen die gesamte Rehabilitationskette ab.

Die Jahresrechnung der Reha Rheinfelden basiert auf den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Dieses Regelwerk wurde in der vorliegenden Rechnung vollständig eingehalten.

Die Jahresrechnung 2025 der Reha Rheinfelden basiert somit auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die publizierte Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, wurde von der Revisionsfirma Co-partner Revision AG geprüft. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Mit Vertrag vom 30.4.2025 wurde das Vermögen der Salina Medizin AG auf die Reha Rheinfelden übertragen. Infolgedessen sind die Vorjahreszahlen nicht direkt vergleichbar. Die Salina Medizin AG hat Aktiven von CHF 6'185'197.61 und Passiven von CHF 3'334'903.19 (Fremdkapital) auf die Reha Rheinfelden übertragen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten. Sollten diese höher als der aktuelle Netto-Marktwert sein, so erfolgt eine Anpassung auf den tieferen Wert. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Verbindlichkeiten.

In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Es handelt sich um Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit, welche innerhalb eines Jahres zur Zahlung fällig sind.

Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung berechnet. Diese basiert auf Erfahrungswerten der letzten 5 Jahre.

Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung bewertet.

Vorräte

Vorräte sind zu Anschaffungskosten, höchstens aber zum tieferen Netto-Marktwert bewertet. Für unkurante Waren werden Wertberichtigungen gebildet.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert. Es handelt sich um Vorauszahlungen und sonstige Guthaben aus der abgelaufenen Periode.

Finanzanlagen

Finanzanlagen beinhalten Beteiligungen zu mehr als 20% am Kapital anderer Unternehmen und langfristige Forderungen. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen geführt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsuntergrenze der einzelnen Anlagen liegt bei TCHF 10. Anlagen unter diesem Wert werden nicht bilanziert, sondern direkt im Aufwand verbucht. Die Abschreibungen erfolgen linear nach den Branchenvorschriften von REKOLE®.

In Abweichung zu REKOLE® wurde jedoch eine separate Gruppe für Gebäudeteile definiert, welche eine Lebensdauer von höchstens 15 Jahren aufweisen.

Bauten/Projekte in Arbeit beinhalten aufgelaufene Kosten, die nach Fertigstellung der Bauten bzw. nach Beendigung des Projektes aktiviert werden. Die Bewertung der Bauten/Projekte erfolgt zu Anschaffungswerten.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit am Bilanzstichtag von bis zu einem Jahr, die aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit resultieren. Anzahlungen von Patienten und Kunden gehören ebenfalls dazu. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten hängen nicht direkt mit der Erbringung von Lieferungen und Leistungen zusammen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten umfassen Verbindlichkeiten gegenüber Banken (in der Regel innerhalb eines Jahres zu amortisierende Anteile an Hypotheken).

Rückstellungen (kurz- und langfristig) und Eventualverbindlichkeiten

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Das verpflichtende Ereignis muss vor dem Bilanzstichtag stattgefunden haben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Allfällige Eventualverbindlichkeiten und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden zum Bilanzstichtag beurteilt und entsprechend offengelegt.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Langfristige Finanzverbindlichkeiten beinhalten Hypothekarverbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Fonds

Fonds sind Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über welche separat Rechnung geführt wird. Bilanziert werden die Fonds je nach Kapitalcharakter im Fremd- oder Eigenkapital. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Personalvorsorge

Die Personalvorsorgestiftung der Reha Rheinfelden ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 48 Abs. 2 und Art. 49 Abs. 2 BVG. Die Stiftung hat ihren Sitz in Rheinfelden. Die Vorsorgepläne sind als Beitragsprimatpläne zur Bildung von Altersguthaben mit ergänzenden Risikoleistungen für den Invaliditäts- und Todesfall ausgestaltet. Die Bewertung und der Ausweis der Verpflichtungen erfolgen in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 26. Für einen Teil der Ärzteschaft bestehen weitere Personalvorsorgeeinrichtungen bei VSAO (Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte).

Ertragssteuern

Die Reha Rheinfelden ist von der Kapital- und Ertragssteuer befreit.

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren
Immobilien	
Bebautes und unbebautes Land	Keine Abschreibungen
Spitalgebäude und andere Gebäude	33 $\frac{1}{3}$
Spitalgebäude (intensiv genutzte Gebäudeteile)	15
Installationen	
Allgemeine Betriebsinstallationen	20
Anlagespezifische Installationen	20
Mobile Sachanlagen	
Möbiliar und Einrichtungen	10
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5
Fahrzeuge	5
Werkzeuge und Geräte	5
Medizintechnische Anlagen	
Medizintechnische Apparate, Geräte, Instrumente	8
Informatik	
Hardware	4
Software	4

2. ERLÄUTERUNG ZUR BILANZ

2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	2025 CHF	2024 CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
• gegenüber Dritten	15'149'734	12'582'113
• gegenüber Beteiligung	0	3'077'594
• gegenüber nahestehenden Stiftungen	0	1'030'001
Wertberichtigungen (Delkredere)	-143'972	-20'000
Total	15'005'762	16'669'709

2.2. Sonstige kurzfristige Forderungen

	2025 CHF	2024 CHF
Sonstige kurzfristige Forderungen		
• gegenüber Dritten	308'456	286'420
• gegenüber Beteiligung	1'054'840	0
• gegenüber nahestehenden Stiftungen	141'451	0
Total	1'504'747	286'420

2.3. Vorräte

	2025 CHF	2024 CHF
Vorräte		
Medikamente	256'705	237'001
Verbrauchsmaterial	335'266	269'045
Total	591'971	506'046

2.4. Nicht abgerechnete Leistungen stationär

	2025 CHF	2024 CHF
Nicht abgerechnete Leistungen stationär		
Nicht abgerechnete Leistungen stationär	3'593'397	3'822'318
Total	3'593'397	3'822'318

Per 1.1.2022 wurde ein neues Tarifsysteem eingeführt (ST-Reha). Gemäss den Weisungen dürfen sogenannte Überlieger (Patienten/Innen, die zum Jahreswechsel stationär in Behandlung sind) nicht mehr per Ende Jahr fakturiert werden. Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils beim Austritt.

2.5. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2025 CHF	2024 CHF
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Vorausbezahlte Aufwendungen	238'877	172'438
Noch nicht erhaltene Erträge	90'078	69'791
Total	328'955	242'230

2.6. Finanzanlagen

Jahr 2024	Beteiligungen CHF	Darlehen an Nahestehende CHF	Total CHF
Anschaffungskosten			
Stand per 01.01.2024	100'000	1'600'000	1'700'000
Zugänge/Abgänge	20'362'944	0	20'362'944
Stand per 31.12.2024	20'462'944	1'600'000	22'062'944
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 01.01.2024	-99'999	-1'599'999	-1'699'998
Zugänge/Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.2024	-99'999	-1'599'999	-1'699'998
Buchwert per 31.12.2024	20'362'945	1	20'362'946

Jahr 2025	Beteiligungen CHF	Darlehen an Nahestehende CHF	Total CHF
Anschaffungskosten			
Stand per 01.01.2025	20'462'944	1'600'000	22'062'944
Zugänge/Abgänge	0	150'000	150'000
Stand per 31.12.2025	20'462'944	1'750'000	22'212'944
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 01.01.2025	-99'999	-1'599'999	-1'699'998
Zugänge/Abgänge	0	-150'000	-150'000
Stand per 31.12.2025	-99'999	-1'749'999	-1'849'998
Buchwert per 31.12.2025	20'362'945	1	20'362'946

2.7. Beteiligungen

Beteiligungen	2025 CHF	2024 CHF
RehaCity AG, Basel	100'000	100'000
Park-Hotel am Rhein AG, Rheinfelden	20'362'944	20'362'944

2.8. Sachanlagen

Jahr 2024	Einrichtungen & Med. techn. Mobiliar, CHF	Übriges Mobiliar CHF	Grundstücke und Bauten CHF	Bauten in Arbeit CHF	Total CHF
Anschaffungswerte					
Stand per 01.01.2024	15'320'822	7'927'051	84'420'615	258'575	107'927'063
Zugänge	112'564	354'427	100'078	1'919'128	2'486'197
Abgänge	0	-147'290		0	-147'290
Umgliederungen	342'025	236'106	26'341	-604'473	0
Stand per 31.12.2024	15'775'411	8'370'293	84'547'034	1'573'230	110'265'969
Kumulierte Wertberichtigungen					
Stand per 01.01.2024	4'252'445	5'119'564	40'582'778	0	49'954'787
Abgänge	0	-147'290	0	0	-147'290
Abschreibungen*	895'488	831'473	2'732'478	0	4'459'440
Stand per 31.12.2024	5'147'933	5'803'747	43'315'256	0	54'266'936
Buchwert per 01.01.2024	11'068'378	2'807'486	43'837'836	258'574	57'972'273
Buchwert per 31.12.2024	10'627'479	2'566'546	41'231'777	1'573'229	55'999'031

* inklusive Abschreibungen Nebenbetriebe

Jahr 2025	Einrichtungen & Med. techn. Mobiliar, CHF	Übriges Mobiliar CHF	Grundstücke und Bauten CHF	Bauten in Arbeit CHF	Total CHF
Anschaffungswerte					
Stand per 01.01.2025	15'775'411	8'370'293	84'547'034	1'573'230	110'265'969
Übernahme Salina	180'396	2'090'689			2'271'085
Zugänge	132'741	568'812	66'311	3'508'800	4'276'665
Abgänge	-312'441	-413'986			-726'426
Umgliederungen	1'329'928	87'583		-1'417'511	0
Stand per 31.12.2025	17'106'035	10'703'393	84'613'346	3'664'519	116'087'293
Kumulierte Wertberichtigungen					
Stand per 01.01.2025	5'147'933	5'803'747	43'315'256	0	54'266'936
Kum. Wertberichtigungen Salina	74'872	1'590'539			1'665'411
Abgänge	-300'510	-401'289		0	-701'799
Abschreibungen*	960'788	1'021'401	2'738'577	0	4'720'766
Stand per 31.12.2025	5'883'083	8'014'398	46'053'833	0	59'951'314
Buchwert per 01.01.2025	10'627'479	2'566'546	41'231'777	1'573'229	55'999'031
Buchwert per 31.12.2025	11'222'954	2'688'994	38'559'511	3'664'518	56'135'976

* inklusive Abschreibungen Nebenbetriebe

2.9. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus	2025 CHF	2024 CHF
• Lieferungen und Leistungen (Dritte)	3'257'707	2'030'433
Total	3'257'707	2'030'433

2.10. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2025 CHF	2024 CHF
• gegenüber Dritten	59'414	58'964
• gegenüber Vorsorgeeinrichtung	586'367	608'747
• gegenüber Vorsorgeeinrichtung	519'719	0
• gegenüber übrigen Sozialversicherungen	1'625'232	939'819
Total	2'790'731	1'607'530

2.11. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Sonstige kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2025 CHF	2024 CHF
• Hypotheken (fällig innerhalb eines Jahres)	10'000'000	10'325'000
Total	10'000'000	10'325'000

Die Hypotheken sind innerhalb eines Jahres zur Zahlung fällig oder müssen abgelöst werden.

2.12. Kurzfristige Rückstellungen

Jahr 2024	Verpflichtungen			Total CHF
	Personal CHF	Restrukturierung CHF	Diverse CHF	
Buchwert per 01.01.2024	2'083'738	0	26'600	2'110'338
Bildung	1'078'200	220'000	151'200	1'449'400
Verwendung	-888'943	0	0	-888'943
Auflösung	-93'675	0	-26'600	-120'275
Buchwert per 31.12.2024	2'179'320	220'000	151'200	2'550'520

Jahr 2025	Verpflichtungen			Total CHF
	Personal CHF	Restrukturierung CHF	Diverse CHF	
Buchwert per 01.01.2025	2'179'320	220'000	151'200	2'550'520
Übernahme Salina		526'800	94'060	620'860
Bildung	1'641'273	466'800	511'000	2'619'073
Übernahme Salina	52'650			
Verwendung	-1'101'196	-716'400	0	-1'817'596
Auflösung	-73'854	0	-151'200	-225'054
Buchwert per 31.12.2025	2'698'193	497'200	605'060	3'800'453

2.13. Passive Rechnungsabgrenzungen

	2025 CHF	2024 CHF
Vorauserhaltene Erträge	137'146	181'535
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	1'730'999	1'224'495
Total	1'868'145	1'406'030

2.14. Fonds

1. Fonds im Fremdkapital	2025 CHF	2024 CHF
Wissenschaftlicher Fonds		
Anfangsbestand 01.01.	749'372	598'944
Zuweisung	468'465	587'116
Verwendung	-542'132	-436'689
Endbestand 31.12.	675'705	749'372
Total Fonds im Fremdkapital	675'705	749'372
2. Fonds im Eigenkapital		
Patientenfonds		
Anfangsbestand 01.01.	194'274	193'928
Zuweisung	3'344	3'300
Verwendung	-500	-2'954
Endbestand 31.12.	197'117	194'274
Personalfonds		
Anfangsbestand 01.01.	265'341	265'242
Zuweisung	23'661	28'391
Verwendung	-40'303	-28'293
Endbestand 31.12.	248'698	265'341
Fonds Seminare / interne Kurse		
Anfangsbestand 01.01.	68'255	41'198
Zuweisung	1'040'124	948'540
Verwendung	-940'944	-921'483
Endbestand 31.12.	167'436	68'255
Total Fonds im Eigenkapital	613'251	527'870

2.15. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

	2025 CHF	2024 CHF
Hypotheken	46'500'000	48'175'000
Darlehen	3'500'000	3'500'000
Total	50'000'000	51'675'000

Die Hypotheken bestehen aus CHF 39.675 Mio. Festhypotheken mit Laufzeiten von 2026 bis 2031, wovon sich 5.0 Mio. in den kurzfristigen Verbindlichkeiten befinden und aus CHF 20.325 Mio. SARON-Hypotheken, wovon sich 3.000 Mio. in den kurzfristigen Verbindlichkeiten befinden.

Laufzeit bis 2026	CHF 10.000 Mio.
Laufzeit bis 2027	CHF 10.500 Mio.
Laufzeit bis 2028	CHF 13.825 Mio.
Laufzeit von 2029 bis 2031	CHF 25.675 Mio.
Laufzeit von 2029 bis 2030	CHF 26.675 Mio.

2.16. Langfristige Rückstellungen

	Verpflichtungen Personal CHF	Restruktu- rierung CHF	Diverse CHF	Total CHF
Jahr 2024				
Buchwert per 01.01.2024	0	0	0	0
Bildung	87'750	220'000	0	307'750
Verwendung	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0
Buchwert per 31.12.2024	87'750	220'000	0	307'750

	Verpflichtungen Personal CHF	Restruktu- rierung CHF	Diverse CHF	Total CHF
Jahr 2025				
Buchwert per 01.01.2025	87'750	220'000	0	307'750
Bildung	0	0	0	0
Verwendung	0	-220'000	0	-220'000
Umgliederung in kfr.	-52'650			-52'650
Auflösung	0	0	0	0
Buchwert per 31.12.2025	35'100	0	0	35'100

3. ERLÄUTERUNG ZUR ERFOLGSRECHNUNG

3.1. Personalaufwand

	2025 CHF	2024 CHF
Lohnaufwand	60'465'396	48'040'110
Sozialversicherungsaufwand	9'744'989	7'799'562
Übriger Personalaufwand	1'204'140	1'936'579
Personalaufwand*	71'414'525	57'776'252

* ohne Nebenbetriebe

Im Jahr 2025 waren durchschnittlich 700,2 Stellen besetzt, davon 88,2 Lernende und Praktikanten. In den Stellenprozenten sind keine Anstellungen auf Fremdrechnung enthalten, sowie keine Mitarbeiter, die im Stundenlohn tätig sind.

3.2. Andere betriebliche Aufwendungen

	2025 CHF	2024 CHF
Lebensmittelaufwand	4'511'658	2'164'993
Haushaltaufwand	2'176'186	1'564'162
Unterhalt und Reparaturen	1'491'362	1'012'837
Aufwand für Anlagenutzung	3'161'781	714'754
Aufwand für Energie und Wasser	851'952	980'855
Verwaltungs- und Informatikaufwand	6'570'015	4'088'812
Übriger patientenbezogener Aufwand	1'098'785	862'747
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	1'008'679	692'362
Andere betriebliche Aufwendungen	20'870'418	12'081'521

3.3. Finanzaufwand

	2025 CHF	2024 CHF
Hypothekarzinsaufwand	564'685	682'669
Darlehenszinsaufwand	70'000	35'000
Wertberichtigung Darlehen RehaCity AG	150'000	0
Kursverluste	718	415
Übriger Finanzaufwand	2'533	1'624
Finanzaufwand	787'935	719'708

3.4. Nebenbetriebe

Aufwand	2025 CHF	2024 CHF
Personalaufwand	866'478	877'353
Sachaufwand	972'572	951'217
Abschreibungen	105'527	102'676
Total Aufwand	1'944'577	1'931'246

Ertrag	2025 CHF	2024 CHF
Umsatz	2'000'032	1'926'045
Total Ertrag	2'000'032	1'926'045
Betriebsergebnis	55'456	-5'201

(+ Gewinn / – Verlust)

Bei den Nebenbetrieben handelt es sich im Wesentlichen um Positionen im Zusammenhang mit dem Restaurant Salis.

3.5. BETRIEBSFREMDER ERTRAG

	2025 CHF	2024 CHF
Effekt aus Umbewertung von einzelnen Bilanzpositionen auf Swiss GAAP FER	150'580	0
Betriebsfremder Ertrag	150'580	0

4. ANHANG

4.1. Entschädigung Stiftungsräte 2025

Führungskräfte	Anzahl Personen	Fixe Entschädigungen CHF	Variable Entschädigungen CHF	Spesentent- schädigungen CHF	Total CHF
Stiftungsräte	8	99'323	8'860	6'840	115'023

Gemäss Swiss GAAP FER 21

4.2. Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	2025 CHF	2024 CHF
Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	58'922'456	61'594'722
Schuldbriefsumme nominell, verpfändet	48'700'000	48'700'000
Kreditsumme effektiv, beansprucht	56'500'000	58'500'000

4.3. Brandversicherungswerte der Sachanlagen

Brandversicherungswerte der Sachanlagen	2025 CHF	2024 CHF
Gebäude	142'887'000	142'887'000
Einrichtungen	26'345'000	20'295'000
Total	169'232'000	163'182'000

4.4. Personalvorsorge

Personalvorsorge	2025 CHF	2024 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	586'367	608'747
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	4'062'103	3'251'081

Es bestehen keine Unterdeckungen.

4.5. Weitere Angaben

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Mietverträgen, kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden.

	2025 CHF	2024 CHF
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	249'725	15'447

4.6. Eventualverpflichtungen

Per Bilanzstichtag 31.12.2025 sind keine Eventualverpflichtungen vorhanden.

4.7. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

1. Alle IKS-relevanten Dokumente wurden im Rahmen einer Bestandsaufnahme gesammelt und systematisch dokumentiert.
2. Die Prozesse und Teilprozesse mit möglichen Auswirkungen auf die finanzielle Berichterstattung wurden identifiziert und dokumentiert. Gleichzeitig wurden die wesentlichen Risiken und die entsprechenden Kontrollmassnahmen und Verantwortlichkeiten schriftlich festgehalten.
3. Die Klinikleitung hat im Auftrag des Audit-Ausschusses des Stiftungsrates die identifizierten medizinischen und administrativen Risiken in einer Risikomatrix festgehalten.
4. Der Audit-Ausschuss bestätigt, dass er für das Geschäftsjahr 2025 keine Risiken identifiziert hat, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Klinik führen könnte.

4.8. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es liegen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 31.12.2025 vor, welche in der vorliegenden Jahresrechnung der Reha Rheinfelden per Stichtag bereits hätten berücksichtigt werden müssen.

5. ANGABEN ZUR STIFTUNG UND DEN ORGANEN

5.1. Stiftungszweck / Stiftungsurkunde

Stiftungsurkunde datiert auf 24. März 2021 (Datum Beglaubigung).

Gemäss Verfügung vom 24. März 2026 wurde der Zweck der Stiftungsurkunde im Artikel 2 angepasst.

Der Stiftungszweck lautet neu wie folgt:

Die Stiftung bezweckt die Führung eines gemeinnützigen polyvalenten medizinischen Rehabilitationszentrums zur Behandlung von stationären und ambulanten Patienten, unter Einbezug ortsgebundener Kurmittel. Die Stiftung bezweckt die medizinische Forschung und Lehre im Bereich der Rehabilitation.

5.2. Stiftungsorgane und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Name	Funktion	Zeichnungsberechtigung	Amtsduer
Honauer, Dr. Niklaus	Präsident	kollektiv zu zweien	2014 – 2026
Rüedin-Pfyl, Brigitte	Vizepräsidentin	kollektiv zu zweien	2008 – 2025*
Agustoni, Roland	Mitglied	keine	2004 – 2025*
Berchtold, Walter	Mitglied	keine	2016 – 2026
Faes, Karin	Mitglied	keine	2021 – 2025*
Hirschmann, Prof. Michael	Mitglied	keine	2023 – 2026
Sieber, Dr. Thomas	Mitglied	keine	2024 – 2026
Willer, Dr. Michael	Mitglied	keine	2024 – 2026

* Die genannten Personen sind per 31.12.2025 aus dem Stiftungsrat ausgeschieden.

Geschäftsleitung

Bonati, Prof. Dr. Leo	Direktor	kollektiv zu zweien
Mühlheim, Matthias	Direktor	kollektiv zu zweien
Illi, Hanspeter	Stv. Direktor	kollektiv zu zweien

Revisionsstelle

Copartner Revision AG, Basel

REVISIONSBERICHT



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat der Reha Rheinfelden, Rheinfelden

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Reha Rheinfelden (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit– sofern zutreffend– anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 9. April 2026

Copartner Revision AG

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Simon Rey
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Brigitte Hug
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

- Jahresrechnung